



FORTBILDUNGSANGEBOTE 2023

Krankenhausseelsorge

Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

In Zusammenarbeit mit der Bundeskonferenz
Katholische Krankenhausseelsorge in Deutschland



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Fortbildungen des kkvd	4 – 15
Anmeldung und Anmeldeformular	16 – 18
Kinderklinikseelsorge	19 – 21
Fortbildungsangebote der (Erz-) Diözesen	22 – 26
Impressum	27

Ihre Ansprechpartner:innen:



Inhaltlich:
Thomas Vortkamp
Geschäftsführer des kkvd
Telefon: 0761 200-351
E-Mail:
thomas.vortkamp@caritas.de
www.kkvd.de



Seminarorganisation:
Kristin Schürer, Vanessa Einig
Stiftung Bildung im kkvd
Telefon: 0175 5950285
E-Mail:
stiftung-bildung-kkvd@caritas.de
www.kkvd.de/stiftung-bildung



Liebe Krankenhauseelsorgerinnen und Krankenhauseelsorger,

das neue Fortbildungsprogramm 2023 des Katholischen Krankenhausverbandes Deutschlands (kkvd) für Krankenhauseelsorger:innen enthält wie gewohnt wieder vielfältige Angebote. Wir hoffen, dass für Sie ein Thema dabei ist, das Sie anspricht. Für zukünftige Kursthemen nehmen wir gerne Vorschläge von Ihnen entgegen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit uns auf.

Bitte beachten Sie die Anmeldehinweise auf Seite 16. Die Kurse beginnen, wenn nicht anders angegeben, mit dem Nachmittagskaffee und enden mit dem Mittagessen. Solange die Pandemie anhält, werden die Veranstaltungen entsprechend der jeweils geltenden Hygienekonzepte durchgeführt.

Die Stiftung Bildung im kkvd wird weiterhin die Kursorganisation übernehmen und Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung stehen.

Das Fortbildungsprogramm 2023 können Sie auch online abrufen unter www.kkvd.de/krankenhauseelsorge

Die bundesweit angebotenen Kurse des kkvd ergänzen wie jedes Jahr die Angebote der Diözesen. Im zweiten Teil dieses Programms finden Sie dazu Veranstaltungen, die mindestens zwei Tage dauern.

Der kkvd wird das überregionale Fortbildungsangebot für Krankenhauseelsorge weiterhin auflegen und Sie auch in Zukunft in gewohnter Weise darüber informieren.

Bei inhaltlichen Fragen stehe ich Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich in Freiburg unter der Telefonnummer 0761 200-351 oder der E-Mail-Adresse thomas.vortkamp@caritas.de

Herzliche Grüße

Thomas Vortkamp

Wenn Leben zu Ende geht – Seminar zur Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden

Wenn Leben zu Ende geht, wenn keine Heilung mehr möglich ist, dann geht es um Beistand und Begleitung eines Menschen auf dem letzten Stück seines Lebensweges.

Jeder Mensch ist einzigartig. Einzigartig sind auch die Erfahrungen, die in so extremen Situationen, wie die einer schweren Krankheit oder des Sterbens gemacht werden. Jeder stirbt seinen eigenen Tod.

Wir sind uns bewusst, dass Sterbende uns immer ein Stück an Erfahrungen voraus sind. Frau Kübler-Ross hat in vielen Gesprächen mit Sterbenden beobachtet, dass alle die dem Tod nahe stehen, einen Reifeprozess durchleben. In unserer Zeit wird allzu oft das Thema Tod übergangen oder verharmlost. Selbstverständlichkeit und damit Vertrautheit mit Sterben und Tod sind uns abhanden gekommen. Haupthindernis ist daher von Seite der Begleitenden die unbewusste Angst vor dem Tod.

Das Sterben des Kranken stellt den Sinn unseres eigenen Lebens immer wieder in Frage. Wir wollen uns in diesem Seminar diesen Themen stellen.

Hinweis: Die Veranstaltung beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr mit dem Anreisekaffee und endet am letzten Tag um ca. 16:00 Uhr.



Referent:innen	Michaelae Günter <i>Krankenschwester, Berufserfahrung im Bereich der Hospizarbeit</i>
	Wolfgang Schu <i>Diakon, Leitung Stabsstelle Seelsorgender Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts)</i>
Ort	Rosa Flesch Hotel und Tagungszentrum Margaretha-Flesch-Straße 12, 56588 Waldbreitbach Telefon: 02638 81-3020
Kursgebühr	290 € zuzüglich ca. 260 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses
Teilnehmer:innen	maximal 15
Anmeldung erbeten bis	13. Januar 2023

Von der Widersprüchlichkeit menschlichen Lebens – die Melodie meines Lebens finden

Beredsamkeit und Schweigen, Trauer und Freude, Wut und Zuversicht, Gelassenheit und Vorsicht – oft legen sich bei einem Patientenbesuch Gefühle auf mein Herz, die vorher so nicht da waren. Die Resonanzfähigkeit als Instrument meines seelsorglichen Handelns im Krankenhaus hat oft Auswirkungen, über deren Quelle ich mir nicht immer bewusst bin. Gerade war ich froh und zuversichtlich – jetzt bin ich missgelaunt und niedergeschlagen.

Meine Melodie, die ich in mir trage, scheint immer wieder „infizierbar“ zu sein durch Andere.

Da stellt sich die Frage, was welche Patient:innen in welchen Situationen bei mir anrühren und auslösen können. Und was lässt mich so erschütterbar, anrührbar sein, dass ich manchmal meine eigene Melodie verliere? Dies zu wissen und mich selbst gut und sicher genug zu kennen - toll, wer das in den meisten Situationen kann!

Mich anstecken, beeinflussen lassen und den Grund, „die schwache Stelle“, nicht sicher genug zu kennen - das kann mich belasten, an meine Ressourcen gehen, und manchmal in Erschöpfung und Lähmung führen.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam unserer inneren Lebendigkeit auf die Spur gehen; wir wollen schauen, wo wir eventuell durch alte Verwundungen angreifbar und verletzbar sind. Wir wollen austauschen, was mich trägt und was mich lähmen kann – und ob es dazu eine Geschichte in meinem Leben gibt.

Gut für mich sorgen, „meiner Seele neue Flügel verleihen“ – das wollen wir in dieser Kurswoche miteinander versuchen; dazu wollen wir Musik, spielerische Übungen, Bewegung, Besinnung miteinander erleben, die Nähe zum Meer nutzen, in unseren Körper horchen, um neuer Klarheit, Festigkeit und der eigenen Melodie in uns Raum zu bereiten.

In einem Ambiente, das zum Auftanken einlädt, bietet das Seminar vor dem Hintergrund eigener Erfahrung und Kompetenz die Möglichkeit, all das miteinander auszuloten und nachschwingen zu lassen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, innerhalb der Gruppe eigene Erfahrungen zur Sprache zu bringen in gegenseitigem Respekt und mit Toleranz dem Anderen gegenüber.

Wie immer besteht die Möglichkeit „eigene Themen“ mitzubringen.



Referenten

Ralph Ivanovs

Pastoralreferent, Klinikseelsorger i.R., langjährige KSA-Ausbildung, neben der Seelsorge tätig in Supervision und Beratung, Ochsenfurt

Thomas Hiemenz

Krankenpfleger, Diplom-Theologe, Social Mediator, Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI), Dozent für Körperorientierte Bewusstseinschulung, (KOBS), Gewaltfreie Kommunikation, Freiburg

Ort

VCH Hotel Bethanien

Barkhausenstraße 31-33, 26465 Langeoog
Telefon 04972 691-0

Kursgebühr

530 €

zuzüglich ca. 496 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Teilnehmer:innen maximal 14

Anmeldung erbeten bis 16. Dezember 2022

Friedrichshafen-Kurswoche 2023: Es ist wie es ist – und es wird, was ich daraus mache. Von der Unvorhersehbarkeit menschl- ichen Lebens

„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher,
dass ich es schaffe!“ (Pippi Langstrumpf)

Das hört sich doch toll an! Trotzdem gibt es derzeit ja genügend Themen,
die an die „Nieren“ gehen: Corona, Krieg, das Erscheinungsbild der Kirche
usw. Und als wäre das nicht genug, bringen wir alle unsere eigenen
Themen mit in jede Begegnung – auch im Krankenhaus.

Fällt es mir leicht, Grenzen zu setzen? Kann ich meine Bedürfnisse kom-
munizieren? Mag ich mich? Oder tue ich viel, was ich eigentlich nicht tun
möchte? Verbringe ich Zeit mit Menschen, die ich nicht mag? Versuche
ich oft jemand zu sein, der ich nicht bin? Erwarte ich zu viel von meinen
Mitmenschen (oder von mir)? Unterdrücke ich Gefühle oder lasse ich sie
ungefiltert raus? Probiere ich gern Neues aus oder ist die Angst vor dem
Scheitern zu groß? Grüble ich viel über die Zukunft oder die Vergangen-
heit? Fokussiere ich mich auf das, was ich nicht habe? Glaube ich alles,
was ich denke? (nach Markus Asano: Innere Kindarbeit) Fragen, die uns
allen nicht fremd sind!

Innerhalb eines geschützten Raumes wollen wir mit verschiedenen Übun-
gen spielerisch diesen Fragen nachgehen und unsere bisherigen Verhal-
tensmuster anschauen, neue Handlungsmöglichkeiten kennenlernen und
am Ende vielleicht feststellen, dass ich mehr ok bin und mehr schaffe, als
ich manchmal denke. Und vielleicht entdecke ich, dass es gut ist, dass es
mich genauso gibt, wie ich bin!



Referent:innen	Thomas Hiemenz <i>Krankenpfleger, Diplom-Theologe, Social Mediator, Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI), Dozent für Körperorientierte Bewusstseins- schulung (KOBS), Gewaltfreie Kommunikation, Freiburg</i>
	Cornelia Piller <i>Heilpraktikerin, Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI), Dozentin für Körperorientierte Bewusstseins- schulung (KOBS), Landsberg a.L.</i>
Ort	Don Bosco Haus – Jugendhaus Rotenmoos 18, 88046 Friedrichshafen Telefon 07541 3813-0
Kursgebühr	470 € zuzüglich ca. 280 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses
Teilnehmer:innen	maximal 12
Anmeldung erbeten bis	6. Januar 2023

Schliersee-Tagung 2023

„Klinikseelsorge weiter denken.“

In der (alltäglichen) Kommunikation die spirituelle Dimension entdecken, verstehen und darauf eingehen

Die Orientierung am christlichen Glauben ist in einer zunehmend säkularen Gesellschaft keine selbstverständlich abrufbare Ressource mehr für Menschen in Krisensituationen, in Krankheit, Sterben und Tod. Damit steht auch die Relevanz und Bedeutung von christlicher Seelsorge auf dem Prüfstand. Andererseits ist dank der Palliative Care- und Hospizbewegung der letzten 30 Jahre eine deutlich gewachsene Sensibilität und Wertschätzung für die subjektive Befindlichkeit von kranken, pflegebedürftigen und sterbenden Menschen zu verzeichnen – für ihre je eigene Sinnsuche und Spiritualität.

Von der Seelsorge in klinischen und pflegerischen Einrichtungen wird daher mehr denn je erwartet, dass sie sich auf die heterogenen Sinnentwürfe aller – nicht nur der dezidiert christlichen – Menschen und ihren Angehörigen einzustellen weiß und allen Menschen professionelle Begleitung anbieten kann.

Die Fortbildung möchte daher folgende Themen in den Blick nehmen:

- Wie äußert sich die je eigene Spiritualität der Menschen in den alltäglichen Begegnungssituationen
- Wie kann Seelsorge darauf qualifiziert Resonanz geben und die eigene Glaubensperspektive so einspielen, dass sich auch nicht religiöse Personen angesprochen fühlen können
- Wie kann Seelsorge die anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen darin unterstützen, gut mit den spirituellen Ausdrucksformen und Bedürfnissen der Menschen umzugehen. Wie kann auf diese Weise interdisziplinäre Zusammenarbeit gestaltet werden.
- Wofür steht Seelsorge in der Postmoderne und wie kann sie ihren genuinen Auftrag profiliert vertreten.

Die Fortbildung möchte alle Interessent:innen ansprechen, die existentiell betroffene Menschen, insbesondere in Krankheit, Alter und Sterben, begleiten – also auch Kolleg:innen im Gemeindegkontext.



Referent	Karl Heinz Feldmann <i>Pastoralreferent, von 1993 bis 2021 Klinik- und Palliativseelsorger an der Universitätsmedizin Mainz, Dozent und Supervisor für Seelsorge und Spiritual Care, Mitbegründer und Kursleiter der Mainzer Fachweiterbildung Seelsorge und Spiritual Care bei Krankheit, Sterben, Tod und Trauer</i>
Ort	Jugendhaus Josefstal Grünseestraße 1, 83727 Neuhaus b. Schliersee Telefon 08026 92150
Kursgebühr	350 € zuzüglich ca. 220 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses
Teilnehmer:innen	maximal 15
Anmeldung erbeten bis	26. Mai 2023

Einführungskurs für Klinikseelsorgende

Dieser Kurs bietet eine erste Orientierung zur Standortbestimmung als Seelsorgender in der Klinik und zur Klärung der eigenen Rolle dort. Sie erhalten Grundkenntnisse in der Gesprächsführung, sowie Theorieeinheiten zu fachspezifischen Themen wie Demenz, Medizinethik, Psychoonkologie, Seelsorge auf Palliativstation und Psychiatrie, u.a.

Referent **Pfr. Reiner Hartmann**
*Klinikseelsorger, Supervisor (DGSV, DGfP/KSA),
Leiter Haus Tobias mit Referenten zu den jeweiligen
Fachthemen*

Ort **Haus Tobias und Klinikum Augsburg**
Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg
Telefon 0821 440960

Kursgebühr **200 €**
zuzüglich ca. 240 € Übernachtungs- und
Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste
des Tagungshauses

Weitere Tagesmodule „Kompaktkurs Trauer“ und „Tod am Anfang des Lebens“ können bei Beginn des Kurses dazu gebucht werden.

Teilnehmer:innen maximal 7

Anmeldung erbeten bis 1. Juni 2023



Psychiatrieseelsorgefortbildung 2023

Das Dunkle: Seelsorge und Depression

„Ich bin's und keiner sonst: der das Licht bildet und die Finsternis schafft!“ (Jes 45,7)

In der Psychiatrieseelsorge begegnen uns täglich Menschen, die unter Depression leiden. Ihr Leben erscheint verdunkelt. Manche sehen keinen Ausweg und wollen ihrem Leben ein Ende setzen.

Seelsorger:innen in der Psychiatrie vermitteln zwischen den Leidenserfahrungen der Menschen und dem jüdisch-christlichen Deutehorizont. Sie werden das behutsame Sprechen von Gott nicht lassen. Durch ihr Da-Sein werden sie zu Künder:innen und Zeug:innen Gottes, der nicht von der Seite der Leidenden weicht.

Wie ist auf der Grundlage der biblischen Ur-Kunde seelsorgliche Begleitung angesichts von Depression möglich? Was müssen Seelsorger:innen darüber wissen? Mit welchen Konzepten können sie arbeiten? Gibt es Hoffnung, Trost? Und es steht die Frage im Raum, wie im Kontext der Seelsorge miteinander über Gottesnähe und Gottesferne, über Glaubenserfahrung und Glaubenszweifel gesprochen werden kann. Kann, ja darf man überhaupt von einem Gott sprechen, der „das Licht bildet und die Finsternis schafft“?

Wir werden das Krankheitsbild der Depressionen miteinander erkunden, in eigene Dunkelheiten hineinleuchten, Erfahrungen mit Patienten:innen austauschen und auf dieser Grundlage unsere Seelsorgekonzepte (weiter-)entwickeln. Dabei kommen unterschiedliche Arbeitsformen in Plenum, Gruppen und Kleingruppen zur Anwendung:

- Austausch und Reflexion in kollegialer Supervision
- Begegnung mit Betroffenen und Angehörigen
- Fachkundige Information aus psychiatrischer Sicht
- Reflexion über Manifestationen der Depression im jüdisch-christlichen Deutehorizont
- Impulse für die Seelsorge aus Theologie und angrenzenden Wissenschaften
- Bibliodramatische Selbsterfahrung
- Kreativwerkstatt, in der wir „Heilmittel“ der Seelsorge und unsere Seelsorgekonzepte miteinander weiterentwickeln.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit. Diese sind für Bibliodrama-Einheiten und mögliche Leibübungen notwendig!



Referent:innen

Barbara und Martin Dreyer

Psychiatrieerfahrener (Depression) und Angehörige

PD Dr. Wolfgang Reuter

Pastoralpsychologe, Seelsorger in der Behinderten- und Psychiatrieseelsorge. Langjährige Tätigkeit in der Aus- und Weiterbildung für Psychiatrieseelsorger:innen. Psychoanalytiker in eigener Praxis.

Detlef Tappen

Dipl. Theol., Pastoralreferent, Bibliodramaleiter und Exerzitenbegleiter/Geistlicher Begleiter

Ort

Bonifatiuskloster – Geistliches Zentrum – Gästehaus

Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld

Telefon 06652 94537

Kursgebühr

460 €

zuzüglich ca. 306 € nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Teilnehmer:innen

maximal 20

Anmeldung erbeten bis 4. August 2023

So melden Sie sich für die bundesweiten Fortbildungsangebote des kkvd an:

Beachten Sie bitte vor der Anmeldung (Anmeldefrist!) zu einem der aus- geschriebenen Kurse die diözesanen Richtlinien für Fort- und Weiterbildungen. Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung (Anmeldebogen S. 17/18) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und ca. 4 Wochen vor Kursbeginn weitere Informationen zur Fortbildung. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Die Kosten für Übernachtung/Verpflegung werden Ihnen in der Regel vom Tagungshaus in Rechnung gestellt!

Bei Abmeldungen müssen wir leider die entstehenden Kosten, die uns vom Tagungshaus in Rechnung gestellt werden, sowie eine Bearbeitungsgebühr an Sie weitergeben, es sei denn ein:e Ersatzteilnehmer:in wird gefunden. Bei kurzfristiger Absage ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Ist der von Ihnen gewählte Kurs bereits belegt, werden Sie schriftlich benachrichtigt und nach Wunsch auf eine Warteliste gesetzt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Kurse bei zu geringer Teilnahmezahl sowie bei plötzlicher Erkrankung der Referent:innen, wenn kein Ersatz gefunden wird, abzusagen. Die betroffenen Teilnehmer:innen werden umgehend informiert.

Bei allen aufgeführten Kursen erhalten Sie zum Abschluss eine Teilnahmebescheinigung.

Die Kurse beginnen, wenn nicht anders angegeben, mit dem Nachmittagskaffee und enden mit dem Mittagessen. Bitte denken Sie daran anzugeben, ob Sie vegetarische Verpflegung wünschen.

Anmeldungen sind möglich über die Homepage www.kkvd.de/termine, per E-Mail (eingescannter Anmeldebogen), Fax oder postalisch.

Stiftung Bildung im kkvd

Kristin Schürer oder Vanessa Einig
Margaretha-Flesch-Straße 5, 56588 Waldbreitbach
Telefon: 0175 5950285
E-Mail: stiftung-bildung-kkvd@caritas.de

Anmeldebogen

für die bundesweiten Fortbildungsangebote des kkvd

Ich melde mich für folgende(n) Kurs(e) an: (bitte ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Wenn Leben zu Ende geht – Seminar zur Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden
7. bis 9. März 2023
Rosa Flesch Hotel und Tagungszentrum, Waldbreitbach
Anmeldung bis 13. Januar 2023 | <input type="radio"/> Schliersee-Tagung 2023:
„Klinikseelsorge weiter denken“. In der (alltäglichen) Kommunikation die spirituelle Dimension entdecken, verstehen und darauf eingehen
11. bis 15. September 2023
Jugendhaus Josefstal, Neuhaus b. Schliersee
Anmeldung bis 26. Mai 2023 |
| <input type="radio"/> Von der Widersprüchlichkeit menschlichen Lebens – die Melodie meines Lebens finden
27. bis 31. März 2023
VCH Hotel Bethanien, Langoog
Anmeldung bis 16. Dezember 2022 | <input type="radio"/> Einführungskurs für Klinikseelsorgende
11. bis 15. September 2023
Haus Tobias, Klinikum Augsburg
Anmeldung bis 1. Juni 2023 |
| <input type="radio"/> Friedrichshafen-Kurswoche 2023:
Es ist wie es ist – und es wird, was ich daraus mache.
Von der Unvorhersehbarkeit menschlichen Lebens
11. bis 14. April 2023
Don Bosco Haus – Jugendhaus, Friedrichshafen
Anmeldung bis 6. Januar 2023 | <input type="radio"/> Psychiatrieseelsorgefortbildung 2023:
Das Dunkle: Seelsorge und Depression
23. bis 27. Oktober 2023
Bonifatiuskloster Geistliches Zentrum Gästehaus, Hünfeld
Anmeldung bis 4. August 2023 |

Kinderklinikseelsorge: Schwingungen – Seelsorge bei Frühgeborenen mit ihren Eltern

Ungefähr 8-9% aller Kinder werden allzu früh geboren. Das bedeutet einen großen Einschnitt für das betroffene Kind wie auch für die Eltern und stellt auch für Seelsorge eine besondere Herausforderung dar.

Dazu werden wir Expert*innen verschiedener Fachrichtungen hören, die eigene Praxis reflektieren und Neues erarbeiten. An zwei halben Tagen sind wir zu Gast in der Universitätsmedizin Oldenburg und werden unter anderem erleben, welche besondere Bedeutung das Hören und die Musik in der Arbeit mit Frühgeborenen hat.

Der fachliche Austausch ist ein weiterer Bestandteil.

Im berufspolitischen Teil A beschäftigen wir uns mit aktuellen Themen der Kinderkrankenseelsorge und weiteren Informationen und Beschlüssen unserer Fachkonferenz.

Die Krankenseelsorge in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg gibt uns Einblicke in ihre Arbeit.

Das vorläufige Tagungsprogramm ist unter www.ekd.de/Kinderkrankenseelsorge-24394.htm einsehbar.

Leitung	Hildegard Emmermann <i>Pastorin</i> Simone Bakus <i>Pfarrerin Sprecherinnen der Fachkonferenz Kinderkrankenseelsorge im Bereich der EKD</i>
Referent:innen	Pfarrerin Julia Neuschwander <i>Seelsorgereferat, Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg</i> Prof. Dr. Mark Schweda <i>Klinische Ethik, Universitätsmedizin Oldenburg (angefragt)</i> Prof. Dr. Maike Schult <i>Praktische Theologie, Marburg</i>

Name (bitte leserlich) _____

Vorname _____

Einrichtung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

(Erz-)Diözese _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

falls im Tagungshaus möglich,
möchte ich gerne vegetarisch essen

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine
Adresse/Telefonnummer auf der Teilnehmerliste vor der
Veranstaltung den anderen Teilnehmer:innen zugesandt
werden.

Ja Nein

Es gelten die AGB der Stiftung Bildung im KkvD
(www.kkvD.de/stiftung-bildung)

An die
Stiftung Bildung im KkvD
Kristin Schürer
Margaretha-Flesch-Straße 5
56588 Waldbreitbach

Datum/Unterschrift _____

Pastorin Meike Barnahl
Ritualagentur st. Moment, Hamburg

Prof. Dr. Axel Heep
Universitätsmedizin Oldenburg

Birgitt Moedd
Physiotherapie, Universitätsmedizin Oldenburg

Markus Miltner
Musiktherapeut Universitätsmedizin Oldenburg

Dagmar Grössler-Romann
Musikpädagogin und Musikerin

Zielgruppe **Hauptamtliche in der Kinderklinikseelsorge**
(auch Teildienst; vor allem zu Teil B sind auch katholische Kolleg:innen eingeladen)

Ort **Ev. Bildungszentrum Rastede**
Mühlenstraße 126, 26180 Rastede

Veranstalter **Zentrum für Seelsorge**
der Ev.-luth. Landeskirche Hannover

Anmeldung Zentrum für Seelsorge,
anmeldung.zfs.hannover@evlka.de

Ansprechpartnerinnen
Hildegard Emmermann, 01522 2815038
Simone Bakus, 0211 8117272
kinderkrankenhausesseelsorge@ekd.de

Teilnehmer:innen maximal 30

Anmeldung erbeten bis 15. Juli 2023



Fortbildungsangebote der (Erz-)Diözesen

Im Folgenden sind solche Fortbildungsangebote einzelner Diözesen aufgeführt, die in der Regel mehr als zwei Tage dauern und auch Teilnehmer:innen aus anderen (Erz-)Diözesen offenstehen.

Die Veranstaltungen der jeweiligen (Erz-)Bistümer werden organisatorisch und inhaltlich von ihnen selbst verantwortet. Anfragen und Anmeldungen für die diözesanen Fortbildungsangebote richten Sie bitte an den jeweiligen Veranstalter.

DIÖZESE AUGSBURG

Die heilende Kraft der Vergebung

Siebenphasiger Vergebungsweg nach Dr. Konrad Stauss

Termin	3. bis 4. Februar 2023
Referent:innen	Reiner Hartmann <i>Pastoralpsychologe, Supervisor (DGSV/DGfP)</i>
	Theresia Zettler <i>Begleiterin für Vergebungsarbeit und Traumapastoral, Psychotherapie</i>
Ort	Haus Tobias Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg
Kosten	Kursgebühr: 100 € Verpflegung ohne Übernachtung: 36 € Übernachtung: 35 € Verpflegung bei Übernachtung: 51 €
Weitere Infos unter	www.haus-tobias-augsburg.de

Einführungskurs für Klinikseelsorgende

Dieser Kurs bietet eine erste Orientierung zur Standortbestimmung als Seelsorgender in der Klinik und zur Klärung der eigenen Rolle dort. Sie erhalten Grundkenntnisse in der Gesprächsführung, sowie Theorieeinheiten zu fachspezifischen Themen wie Demenz, Medizinethik, Seelsorge auf Palliativstation u.a.

Weitere Tagesmodule „Kompaktkurs Trauer“ und „Tod am Anfang des Lebens“ können bei Beginn des Kurses dazu gebucht werden.

Termin	11. bis 15. September 2023
Referent	Reiner Hartmann <i>Klinikseelsorger, Supervisor (DGfP/KSA) mit Referent:innen zu den jeweiligen Fachthemen</i>
Ort	Haus Tobias Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg
Kosten	Kursgebühr: 200 € Übernachtung und Verpflegung lt. aktueller Preisliste ca. 190 €
Weitere Infos unter	www.haus-tobias-augsburg.de

DIÖZESE AUGSBURG

Heilung – Sinn – Ermutigung: Grundlagen der Biographiearbeit zum besseren Verstehen und Begleiten von Menschen

Termin	20. bis 21. April 2023
Referent	Dr. Hubert Klingenberg <i>Lernen Führen – Persönlichkeitsentwicklung</i>
Ort	Haus Tobias Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg
Kosten	Kursgebühr: 200 € Übernachtung und Verpflegung lt. aktueller Preisliste ca. 190 €
Weitere Infos unter	www.haus-tobias-augsburg.de

Qualifizierung Moderator / Moderatorin für Ethische Fallbesprechung

Kompaktkurs 2023-2024

Einführung / Training

28. Februar bis 01. März 2023

Aufbauseminar / Training

24. und 25. Oktober 2023

Coaching

12. September 2023, 4. Juni 2024 und 26. November 2024

Kompetenz Ethik Pflicht

29. März 2023

Kompetenz-Ethik: Autonomie

7. November 2023

Ethische Fragen am Lebensende

5. März 2024

Grundtypen ethischen Argumentierens

24. September 2024

Wohl tun – Nicht Schaden

Kompetenz Ethik Wahlpflicht

07. März 2023 Ethikseminar

„Angehörige als Ressource....“

25. April 2023 Ethikseminar

Die Stimme der Pflegenden in der Ethik

23. August 2023 Ethikseminar

Medizinisch sinnvoll? Die Sinnfrage in der Medizinethik

26. September 2023 Ethikforum

Wann fangen wir an über das Sterben zu sprechen?



Referent:innen

Informationen unter
www.medizin-pflege-ethik.de

Ort

Caritas-Akademie, Köln-Hohenlind,
Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

Kosten

Trainings 295 €
Tagesseminare je 160 €
Halb-Tagesseminare auf Anfrage
Coaching 55 € je Einheit
zzgl. evtl. Übernachtung

Weitere Informationen unter www.medizin-pflege-ethik.de

Fachtag: Ethische Herausforderungen der Psychiatriepatient*innenseelsorge – Handlungsempfehlungen für die Klinik- und Gemeindeseelsorge

Termin	29. Juni 2023
Referent:innen	Prof. Dr. Christof Mandry Dr. Gwendolin Wanderer
Ort	Goethe-Universität Frankfurt Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt
Kosten	60 € Teilnahmegebühr

Weitere Infos unter
www.uni-frankfurt.de/78544942/Medizinethik_Klinikseelsorge

„Themen und Ansätze der Medizin- und Pflegeethik“ – Basismodul für Klinikseelsorgende zur Zertifizierung zum Ethikberater/zur Ethikberaterin im Gesundheitswesen

Termin	16. bis 17. Januar 2023
Referent:innen	Prof. Dr. Christof Mandry, Dr. Gwendolin Wanderer, Prof. Dr. Helen Kohlen, Dr. Katja Weiske
Ort	Goethe-Universität Frankfurt Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt
Kosten	350 € inkl. Unterlagen und Kaffeepausen

Weitere Infos unter
www.uni-frankfurt.de/78544942/Medizinethik_Klinikseelsorge

Impressum

Herausgeber:
Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e. V.
Große Hamburger Straße 5 | 10115 Berlin
Karlstraße 40 | 79104 Freiburg
E-Mail: kkvd@caritas.de | www.kkvd.de
Konzept, Layout & Satz: Dom Medien GmbH, Osnabrück
Druckherstellung: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Belm

Bildnachweise:
Kirsten Breustedt (2); Katrin Kolkmeier (11); unsplash.com: Marc Oliver JoDoin (13) Kent Tupas; Istockphoto / Getty Images: Markus Thoenen (1), Janice Richard (21), Darius Murawski (25), emreogan (7), Johann Lang (9), Natalia Timchenko (5)

